

Liebe Freunde der Elbschule,

bei uns ist immer etwas los! Neben den ganz einzigartigen Ereignissen, den „Highlights im Schulleben“, lohnt sich auch ein Blick auf die tägliche Arbeit mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen. In dieser Ausgabe kommen die Frühförderung und das Yoga-Angebot zu Wort.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Karin Perwo-Aßmann
(Öffentlichkeitsarbeit)

Themenübersicht:

- [Namaste!](#) – Yoga für Kinder
- [Ni Hao!](#) – Aus Peking an die Elbschule
- [Danke!](#) – Kulturschule fördert viele Projekte
- [Applaus!](#) – Glänzender Auftritt im Ernst-Deutsch-Theater
- [Hereinspaziert!](#) – Baubegehung am Holmbrook
- [Fröhliches Müllsammeln!](#) - Elbschule Hamburg räumt auf
- [Herzlichen Glückwunsch!](#) - Verleihung des Werner Otto Sportpreises
- [Schön, Sie zu sehen!](#) - Begegnungszeit der Frühförderung in der Elbschule
- [Grüß Gott!](#) – Bayerischer Rundfunk berichtet über die Elbschule

Namaste! Seid begrüßt!

Yoga für Kinder des vorschulischen Bereiches und der 1. Klasse

Einmal wöchentlich treffen sich die Kinder aus Abteilung I zu Yoga-Übungen auf den bunten Matten. Yoga wirkt positiv auf den Körper und verbessert die Körperhaltung, das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und die Kraftausdauer. Zusätzlich kann Yoga die Konzentrationsfähigkeit der Kinder steigern.

Die Pädagoginnen Frau Bauer und Frau Jacobsen-Nels möchten mit diesem Projekt in erster Linie erreichen, dass die Kinder Freude an den Yogaübungen haben und durch die Bewegung zur inneren Ruhe finden.



[Nach oben](#)

Foto: privat



Ni Hao! Guten Tag! - Aus Peking in die Elbschule

Es dauert noch 12 Wochen bis zum Umzug, aber dieser ca. 100 kg schwere Gong ist schon am Holmbrook eingetroffen! Er ist ein großzügiges Geschenk vom NDR!

Der Gong wurde im Fernsehen bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking gezeigt. Er schmückte das ARD-Studio im Deutschen Haus.

Unser Hausmeister Herr Ladehoff hat den Gong getestet, als er ihn mit zwei starken Helfern abholte: Der schöne tiefe Ton klingt laaaaaange nach; die Schwingungen sind gut spürbar – ein tolles Geschenk für unsere SchülerInnen!

Wir bedanken uns sehr herzlich beim NDR, Abteilung Sonderprojekte Sport Fernsehen!



Foto: Jens Weber (NDR Set Design)



Foto: privat

Die chinesische Assistentin hat den Gong jeden Abend zu Beginn der Sendung „Waldi und Harry“ geschlagen. Jetzt sind wir dran! Herr Ladehoff schlägt den Gong beim Abholen.

[Nach oben](#)

Danke! – Kulturschule fördert viele Projekte

Die Zeit ist schnell vergangen! Die Elbschule ist seit über einem Jahr Kulturschule!

Unter dem Motto „**Kultur schafft Kommunikation – wir wachsen zusammen**“ finden Theaterkurse, Kampfkurstkurse und der Bandkurs statt. Die Klassen der beiden Abteilungen lernen sich durch gemeinsame Aktivitäten wie Theaterbesuche, Museumsbesuche, Backen u.v.m. besser kennen.

Die Elbschule freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern:

Theaterpädagogin Susanne Tod, Kampfkünstler Sifu Benjamin Piwko und Gitarrist Mischa Gohlke.

Nähere Informationen finden Sie unter www.hamburg.kulturschule.de und

<http://www.sfh.hamburg.de/index.php/article/detail/5383>



[Nach oben](#)



Applaus! – Glänzender Auftritt im Ernst-Deutsch-Theater

Der Eröffnungsabend des Plattform-Festivals im Ernst-Deutsch-Theater am 20. Februar 2013 war für acht SchülerInnen der Elbschule ein ganz besonderer Tag! Neben vier weiteren Jugendgruppen präsentierten sie an diesem Abend ihre **Performance „All from the inside“** (Leitung: Susanne Tod, Eyk Kauly) und brachten auf diese Weise dem Publikum ihre Lebenswelt ein wenig näher. Es waren zehn wunderbare Minuten auf der großen Bühne, für die es viel Applaus gab!

Bereits vor der Aufführung und in der Pause konnte sich das Publikum im Foyer Fotos ansehen, die im Laufe des Projektes entstanden sind und sich über die Elbschule informieren. Drei Schüler –an den türkisen T-Shirts gut zu erkennen –betreuten den Infostand und motivierten die Zuschauer zum Erproben des Fingeralphabets und zu kleinen Gebärdensprachübungen.

Es war ein großartiger Theaterabend!



Foto: privat

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen und die besten Bilder des Abends:

<http://www.sfh.hamburg.de/index.php/article/detail/6304>

Performancegruppe gefördert durch:



[Nach oben](#)

Hereinspaziert! – Baubegehung am Holmbrook

Im Februar hatte eine Gruppe aus Eltern, SchülerInnen und PädagogInnen erstmals die Gelegenheit zu einem ausführlichen Rundgang in unserem zukünftigen Schulgebäude.

Herr Kartscher (Projektmanager von Schulbau Hamburg) und der Architekt Herr Dohse führten mit Sicherheitsstiefeln und Helmen über die Baustelle. Sie erklärten besonders die speziellen Baumaßnahmen für Akustik und Beleuchtung, die unseren hörgeschädigten SchülerInnen optimale Kommunikationsbedingungen bieten sollen.

Die Schlüsselübergabe erfolgt voraussichtlich Ende Mai und unser Umzug im Juli.



Stauende Gesichter in der neuen Dreifeld-Sporthalle

Foto: privat

[Nach oben](#)

Fröhliches Müllsammeln! - Elbschule Hamburg räumt auf

Zwei Klassen aus jeder Abteilung nutzten den jährlichen Aufruf der Stadtreinigung Hamburg zum Müllsammeln am Holmbrook.

Mit Arbeitshandschuhen, Greifern und Müllsäcken ausgestattet waren die SchülerInnen hoch motiviert und wollten ihre zukünftige Schulumgebung „schön machen“. Am Ende waren die Säcke gut gefüllt und ganz nebenbei hatten die Kinder gelernt, sich mit einem Umgebungsplan selbstständig zu orientieren.

Auf die Frage, wie ihnen die neue Schule gefällt, kam die Antwort: „So groß - und cool!“



Foto: privat

[Nach oben](#)

Herzlichen Glückwunsch! - Verleihung des Werner Otto Sportpreises

Die Alexander Otto Sportstiftung hat am 28.02.2013 zum dritten Mal den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Werner-Otto-Preis im Hamburger Behindertensport verliehen. Neben dem Hauptpreis erhielten drei weitere Projekte Anerkennungen, verbunden mit Preisgeldern von jeweils 5000 Euro, darunter die Kletter-AG der Elbschule!

Eine Fachjury kürte die Gewinner unter 16 eingereichten Projekten. Preiswürdig waren Projekte im Bereich des Behindertensports, die zur Inklusion und Förderung von Menschen mit Behinderung im Sport beitragen. Die Preisverleihung fand im Rahmen eines Senatsempfangs im Beisein von Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit, Sportsenator Michael Neumann sowie rund 100 Gästen aus Hamburgs Sport, Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien im Hamburger Rathaus statt.

Eine Schülerin, zwei Schüler und die beiden Leiterinnen Frau Hilpert und Frau Böttjer haben die Kletter-AG bei der Preisverleihung vertreten. Für sie alle war es ein aufregendes und schönes Erlebnis, im Hamburger Rathaus einen Preis verliehen zu bekommen!

Mehr Informationen und Bilder auf unserer Homepage
<http://www.sfh.hamburg.de/index.php/article/detail/6373>



Wer nett fragt, darf tatsächlich auf den Balkon des Hamburger Rathauses!

Foto: privat

Klettergruppe gefördert durch:



[Nach oben](#)

Schön, Sie zu sehen! - Begegnungszeit der Frühförderung in der Elbschule

Hier trifft man sich!

Jährlich betreuen wir rund 80 Hamburger Familien mit hörgeschädigten Kindern zwischen 0 und 6 Jahren. Neben der wöchentlichen Frühförderstunde, die für jede Familie einzeln stattfindet, ist es uns wichtig, dass sich Eltern und Kinder auch regelmäßig begegnen. Hierfür bieten sich die monatlichen Spielnachmittage, die bilingual angeboten werden, und das Winzlingstreffen an – und ebenso die Begegnungszeit:

Egal ob Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag – immer zur gleichen Zeit ist die Tür zum Begegnungsraum geöffnet.

Spaziert man hinein, erlebt man fröhliche Kinder, die miteinander spielen, die Kekse oder Obst teilen und sich aufeinander und miteinander freuen.

Oder Eltern, die in Ruhe einen Tee oder Kaffee trinken, ihre Fragen loswerden und Sorgen teilen können oder sich gemeinsam an den Fortschritten der Kinder freuen.

Klingelt es zur nächsten Stunde, ist es nicht selten, dass es ein „oh, schon jetzt?“ gibt – gerne könnte diese Zeit am Tag länger sein...!



Frühfördereltern unter sich



Wer heute wohl kommt?

Fotos: privat



Grüß Gott! – Bayerischer Rundfunk berichtet über die Elbschule

Vor zwei Monaten erst wurde bei „Sehen statt Hören“ über das Kindernachrichten-Projekt von NDR und Elbschule berichtet (Folge 1590 vom 9.2.2013) – nun war wieder ein Kamerateam aus München bei uns zu Gast.

Die Reportage von Elke Marquardt wird am kommenden Wochenende gesendet. Sie trägt den Titel **„Eine Schule im Wandel – Wie haben sich in Hamburg die Gehörlosen- und die Schwerhörigenschule gemeinsam den Anforderungen der heutigen Zeit gestellt?“**

Sendetermine (u.a.): Samstag, 20.04.2013 Bayerisches Fernsehen, 10.00 Uhr
Sonntag; 21.04.2013 SWR, 7.00 Uhr
Samstag, 27.04.2013 NDR, 7.30 Uhr

Zum Nachschauen online unter:

<http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/sehen-statt-hoeren/index.html>



Bilingualer Deutschunterricht mit
Herrn Borgwardt und Frau Poppendieker
(nicht im Bild)

Foto: privat

[Nach oben](#)